

ÖKOEFFIZIENZ DER STROMERZEUGUNG

Die Ökoeffizienz der Stromerzeugung lässt sich bewerten, indem man die Entwicklung der erzeugten Strommengen und der hiermit verbundenen Umweltbelastungen vergleicht: atmosphärische Schadstoff-Emissionen, Kühlwasserverbrauch, Abwasserwärme und Abfallerzeugung (u. a. von radioaktivem Müll).

FAZIT

Die Entkopplung, die zwischen der Entwicklung der Stromerzeugung¹ und der Entwicklung von atmosphärischen Emissionen an Treibhausgasen, säurebildenden Substanzen, metallischen Spurenelementen und Ozonvorläufersubstanzen beobachtet wurde, ist insbesondere auf (i) technologische Fortschritte (vor allem bei der Abluftreinigung) und (ii) die Nutzung weniger belastender Brennstoffe zurückzuführen (Ersatz der Kohle durch Erdgas, erneuerbare Energiequellen u.a.m.)². Im Jahr 2009 dienten etwa 86 % der Wassermengen, die den wallonischen Oberflächengewässern entnommen wurden (nahezu 1,8 Milliarden m³) der Kühlung von Kraftwerken. Nach einem starken Rückgang (- 29 %) im Zeitraum von 2000 bis 2003 ist der Wasserverbrauch (und auch die eingeleiteten Abwassermengen) relativ stabil geblieben. Die Rückgänge, die 1996 und von 2001 bis 2003 zu verzeichnen waren, hängen mit der Produktionsdrosselung der Kraftwerke aufgrund der geringen Durchflussmengen der Maas in der Sommerperiode zusammen.

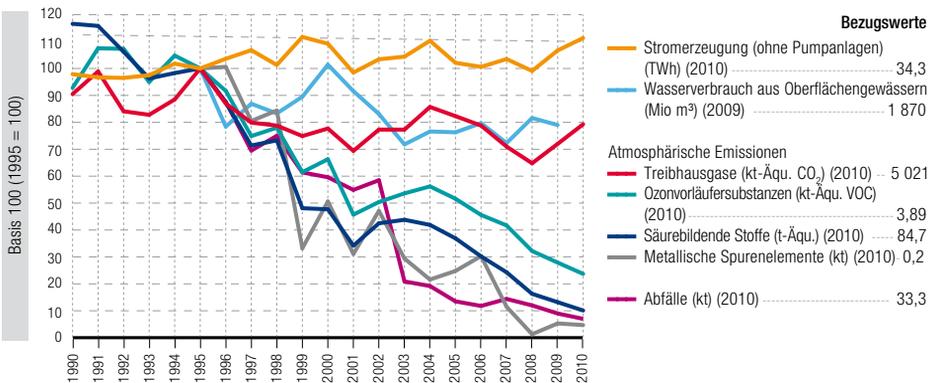
Bewertung

Günstige (stabile oder sich verbessernde) Situation

[1] → Karte 29 und 30

[2] Der Stromerzeugungssektor beteiligt sich an dem Emissionshandelsystem für Treibhausgase (DWR vom 10.11.2004), das auf die Verringerung der Treibhausgas-Emissionen abzielt. Außerdem ist dieser Sektor von mehreren Maßnahmen des Wallonischen Luft- und Klimaschutzplans zur Verringerung seiner atmosphärischen Emissionen betroffen (Diversifizierung der Energiequellen, Steigerung der Energieeffizienz u.a.m.).

Abb. 8-2 Ökoeffizienz der Stromerzeugung in der Wallonie



SIWU 2012 – Quellen: SPW - AWAC (Berichterstattung im Februar und April 2012); SPW - DG04 - DEBD (vorläufige Energiebilanz 2010); SPW - DG03 - DEE

Schlüsselbegriffe: Stromerzeugung, Ökoeffizienz, atmosphärische Emissionen, Wasserverbrauch

Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): -